

mehr mit einer beispielhaften Aktion der internationalistischen Solidarität am schweren Kampf beteiligt, den wir gegen die Unterentwicklung führen.

Wir mocambiquischen Kommunisten schätzen die konsequente Form sehr hoch, wie die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Deutsche Demokratische Republik unseren Kampf gegen Elend, Hunger, Krankheit, Unwissenheit, für die Beseitigung des kolonialen Erbes und für den Triumph des Sozialismus in unserem Vaterland unterstützt haben. (Anhaltender Beifall.)

Im Verlaufe der letzten 2 Jahre haben sich die höchsten Führer unserer beiden Länder gegenseitig Besuche abgestattet und leiteten Delegationen auf höchster Ebene, die breite Perspektiven für die Entwicklung der Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Völkern eröffneten.

Die während dieser Besuche Unterzeichneten Verträge und besonders die Vereinbarung zwischen der FRELIMO-Partei und der SED stellen eine sichere Grundlage für die Vertiefung unserer Beziehungen mit den sozialistischen Ländern in verschiedenen Phasen der Entwicklung dar.

Liebe Genossen! In der Volksrepublik Mozambique sind wir einmal mehr aufgerufen, Opfer für die Verteidigung unserer Souveränität und territorialen Integrität zu bringen.

Südafrika hat unlängst bewaffnete Operationen gegen unser Land durchgeführt. Die Eskalation der Provokationen des Apartheid-Regimes hat zum Ziel, eine Situation kriegerischer Auseinandersetzung im Süden des afrikanischen Kontinents zu schaffen. Diese Lage im südlichen Afrika ist auf das engste mit der internationalen Situation verbunden, wie sie von Genossen Erich Honecker beschrieben wurde.

Die kriegerische Haltung der neuen USA-Administration ermutigt das Apartheid-Regime, seine verbrecherischen Aggressionen gegen die Nachbarländer zu aktivieren. Wir wissen, daß die internationale Gemeinschaft, die von uns informiert wurde, und in erster Linie die sozialistischen Bruderländer immer an unserer Seite bei der Verteidigung der Freiheit, der Unabhängigkeit und des Friedens stehen werden. (Starker Beifall.) Die Aggressionen der Rassisten schüchtern uns nicht ein. Man kann den Sturm nicht mit den Händen aufhalten. Der Sturm der Freiheit wird immer stärker. Das beweist die Anwesenheit von Genossen nationaler Befreiungsbewegungen in diesem Parteitaggebäude.

Heute nimmt die FRELIMO-Partei am X. Parteitag der SED als eine marxistisch-leninistische Partei teil und überbringt die Botschaft der Gewißheit, daß in der Volksrepublik Mozambique der Sozialismus siegen wird. (Anhaltender Beifall.)

Wir wissen, wie sehr die Entwicklung eines sozialistischen Landes auf dem afrikanischen Kontinent, genau an der Grenze zum Apartheid-Regime, die Strategie der imperialistischen Herrschaft stört.

Aber wir kämpfen nicht, um den imperialistischen Kreisen zu gefallen, sondern wir kämpfen, um sie zu besiegen und zu zerschlagen. (Beifall.)